

**Protokoll zur 2. Gemeindeversammlung**  
**vom Montag, 6. Dezember 2021, 20.00 Uhr bis 21.10 Uhr ,**  
**Aula Kapellen**

Einwohnergemeinde Meiringen  
Postfach 532  
3860 Meiringen  
Telefon 033 972 45 45  
www.meiringen.ch

**MEIRINGEN**



|                         |                                                                                                  |                       |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Publikation</b>      | Anzeiger für das Amt Oberhasli Nr. 44 vom Freitag, 05.11.2021 und Nr. 48 vom Freitag, 03.12.2021 |                       |
| <b>Stimmberechtigte</b> | 3'148 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger<br>(1'626 Frauen, 1'522 Männer)                           |                       |
| davon <b>anwesend</b>   | 51                                                                                               | 20.00 Uhr – 21.10 Uhr |

---

|                      |                                                                                                                                                                    |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>       | <b>Gemeindepräsident Roland Frutiger</b><br><br>Ratsmitglieder: Andreas Winterberger ,Thomas Dummermuth, Daniel Studer, Anton Hayoz, Christian Jossi, Jakob Kehrli |
| <b>Entschuldigt</b>  | Jasmin K. Beyeler, Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei<br>Michael Santschi, Abteilungsleiter Bildung<br>Doris Heiniger, Bürgerin                                |
| <b>Stimmenzähler</b> | Daniela Zenger, Obfrau<br>Sandro Otth                                                                                                                              |
| <b>Protokoll</b>     | Daniela Grisiger, Gemeindeverwalterin/Geschäftsleiterin                                                                                                            |

---

**Gemeindepräsident Roland Frutiger** begrüsst die versammelten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Journalistin **Sibylle Hunziker** (nicht stimmberechtigt) vom Berner Oberländer. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind weitere drei Personen. Das Stimmrecht aller übrigen anwesenden Personen bleibt unbestritten.

Der **Gemeindepräsident Roland Frutiger** orientiert über Publikation und Auflage der Traktanden und stellt fest, dass diese ordnungsgemäss erfolgt sind. Im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie wird das Schutzkonzept wie folgt umgesetzt: während der ganzen Versammlung gilt Maskenpflicht, ausgenommen davon ist der jeweilige Referent; beim Eingang stehen Desinfektionsmittel und Schutzmasken zur Verfügung; der Ein- und die Ausgang erfolgt durch separate Türen; bei den Sitzplätzen wird ein angemessener Sicherheitsabstand eingehalten und die Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert die Versammlung zügig zu verlassen; auf das Apéro muss leider erneut verzichtet werden;

**Gemeindepräsident Roland Frutiger** ruft die einschlägigen Artikel des OgR betreffend die Gemeindeversammlung in Erinnerung.

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmenzähler **Daniela Zenger und Sandro Otth** werden stillschweigend gewählt. Obfrau der Stimmenzähler ist **Daniela Zenger**, Leiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle.

---

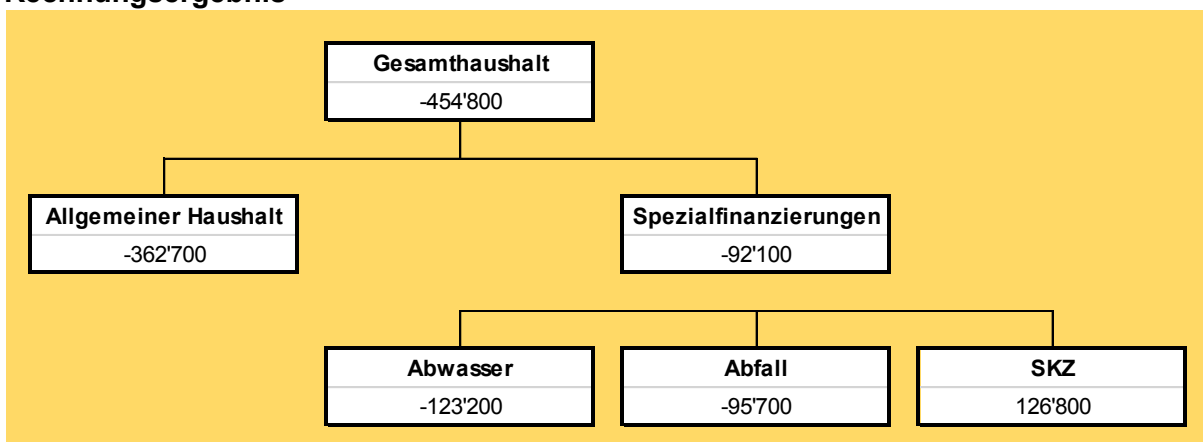
## Traktandum 1 / - Budget und Steueranlage 2022

### Sachverhalt

Das Budget für das Jahr 2022 rechnet im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 454'800 Franken. Damit fällt das Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahresbudget um 41'700 Franken tiefer aus. Die Abweichung ist auf die Senkung der Abwassergebühren zurückzuführen.

Das Budget 2022 sieht eine unveränderte Gemeindesteueranlage von 1.94 und einen Ansatz von 1,3 Promille für die Liegenschaftssteuern vor. Während bei der Spezialfinanzierung Kehrrichtentsorgung die Gebühren gleich bleiben, wird für die Abwasserentsorgung eine Gebührensenkung von 15% möglich. Die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Steuererträge konnten nur sehr schwer eingeschätzt werden. Im Vorjahresbudget wurde auf Empfehlung der Finanzkommission mit einem Nullwachstum gerechnet. Es zeigt sich nun, dass sich die Steuererträge der Natürlichen und Juristischen Personen trotz Pandemie aktuell sehr erfreulich entwickeln. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, das Wachstum bei den Steuern mit 2,2% optimistisch vorzusehen. Bei den Natürlichen Personen wird mit einem Steuerertrag von 9,1 Mio. Franken gerechnet. Die Sozialdienste Oberhasli werden ab dem Jahr 2022 in die Gemeinderechnung migriert. Die Sozialdienste Oberhasli erwirtschaften einen Umsatz von über 4,1 Mio. Franken, wobei der grösste Teil durch den Kanton finanziert wird. Der Betriebskostenanteil von Meiringen beträgt 97'000 Franken, dies sind 25% weniger als im Vorjahr.

### Rechnungsergebnis



### Allgemeiner Haushalt

Der Aufwandüberschuss von 362'700 Franken liegt um 58'000 Franken tiefer als im Vorjahresbudget. Folgende Geschäftsfälle beeinflussen das Budget 2022:

- Der Nettoaufwand der Funktion Feuerwehr fällt mit 133'400 Franken deutlich höher aus als in den Vorjahren. Ein Nachholbedarf zeigt sich bei den Aus- und Weiterbildungen, es wird mit einem Aufwand von 30'700 Franken gerechnet. Für Geräte und Ausrüstungen sind Anschaffungen von 54'200 Franken vorgesehen.
- Nach dem Oberstufenzentrum Kapellen soll im Schulhaus Pfrundmatte in einem zweiten Schritt die WLAN Infrastruktur ersetzt werden. Es wird mit Kosten von 24'000 Franken gerechnet. Durch den zunehmenden Einsatz von mobilen Geräten, reicht die Kapazität der mittlerweile achtjährigen Infrastruktur nicht mehr aus, um die Datenmengen zu verarbeiten.
- Bei der Primarstufe musste auf das Schuljahr 2020/2021 eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Dadurch nimmt auch der Aufwand für Betrieb, Anschaffungen und Gehaltskosten um

rund 100'000 Franken zu.

- Durch die bessere Auslastung und mehr Kinder aus Anschlussgemeinden sinkt der Aufwand auf Sekundarstufe gegenüber dem Vorjahr um 150'000 Franken.
- Die Nachfrage nach der Tagesschule steigt weiter an und die Auslastung kann nochmals verbessert werden. Der Nettoaufwand sinkt um gut 20'000 Franken und beträgt noch 46'700 Franken.
- Der Schulsozialdienst hat auf das Schuljahr 2021/2022 mit der Arbeit begonnen. Für Meiringen fällt im Budgetjahr ein Nettoaufwand von 71'600 Franken an.
- Für die Finanzierung der langfristigen Schulden muss mit einem Zinsaufwand von 116'500 Franken gerechnet werden, dies sind 61'500 Franken weniger als im Vorjahr. Einerseits können durch die Verschiebung von Investitionen und guten Rechnungsergebnissen in den Vorjahren Schulden abgebaut werden und andererseits ermöglicht das tiefe Zinsniveau attraktive Refinanzierungen von älteren Darlehen.

### Spezialfinanzierungen

Die Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 123'200 Franken, damit kann, das aktuell noch zu hohe Eigenkapital von 1,2 Mio. Franken, kontinuierlich abgebaut werden. Auf das Jahr 2022 hin können die Gebühren um 15% reduziert werden. Die Kehrrichtentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 95'700 Franken, dadurch reduziert sich das Eigenkapital auf 460'000 Franken. Auf das Jahr 2023 müssen die Grund- und Verbrauchsgebühren angepasst werden, damit längerfristig das Finanzhaushaltsgleichgewicht wieder hergestellt werden kann. Das Seilbahnkompetenzzentrum rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 126'800 Franken, das Eigenkapital steigt auf 2,1 Mio. Franken an.

### Investitionsrechnung

Das Budget 2022 sieht Investitionen von insgesamt 1'562'000 Franken vor, die Ausgaben entsprechen der Investitionsplanung 2022-2026.

|                                 | Budget 2022      | Budget 2021      | Rechnung 2020    |
|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Allgemeiner Haushalt            | 1'112'000        | 1'265'000        | 845'186          |
| Spezialfinanzierungen           | 450'000          | 600'000          | 270'887          |
| <b>Total Nettoinvestitionen</b> | <b>1'562'000</b> | <b>1'865'000</b> | <b>1'116'073</b> |

Die grössten Ausgaben betreffen folgende Projekte:

|                                                   |     |         |
|---------------------------------------------------|-----|---------|
| Schulhaus Pfrundmatte; Schulmobiliar, Pausenplatz | CHF | 166'000 |
| Bäderprojekt                                      | CHF | 200'000 |
| Casinoplatz, Sanierung 2. Etappe                  | CHF | 320'000 |
| Strassensanierungen                               | CHF | 130'000 |
| Entsorgungshof                                    | CHF | 400'000 |
| Erschliessungsrichtplan Gemeindematten            | CHF | 50'000  |

Die Selbstfinanzierung beträgt knapp 1,5 Mio. Franken, damit können die Nettoinvestitionen knapp nicht selber finanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad 94%). Der Finanzierungsfehlbetrag von 97'400 Franken wird mit Fremdkapital oder mit dem Abbau von Finanzvermögen finanziert werden müssen.

Beim Finanzplan 2022-2026 müssen Grossprojekte wie Turnhalle Pfrundmatte und Bäderprojekt berücksichtigt werden. Aktuell braucht es noch vertiefte Abklärungen im Sinne von Machbarkeitsprüfungen. Die Grossprojekte beeinflussen und prägen die finanzielle Planung erheblich. Im 1. Quartal 2022 sind strategische Grundsatzentscheide bei den Grossprojekten vorgesehen, damit mehr Planungssicherheit gewonnen werden und der Finanzplan 2022-2026 definitiv fertiggestellt werden kann.

## Erwägungen

Der Ressortvorsteher Finanzen gibt einen Überblick über das Budget 2022 und übergibt für die Detailausführungen an den Abteilungsleiter Finanzen.

Es werden keine Fragen gestellt und keine Wortmeldungen gewünscht..

## Antrag

- a) Finanzplan 2022 – 2026; Kenntnisnahme
- b) Investitionsbudget 2022; Kenntnisnahme
- c) Budget und Anlagen für das Jahr 2022; Genehmigung  
Steueranlage 1,94, Ansatz Liegenschaftssteuer 1,3 Promille
  - Aufwandüberschuss Gesamthaushalt CHF -454'800
  - Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt CHF -362'700
  - Aufwandüberschuss SF Abwasser CHF -123'200
  - Aufwandüberschuss SF Abfall CHF - 95'700
  - Ertragsüberschuss SF SKZ 126'800

## Beschluss

- 1. Die Ausführungen zum Finanzplan 2022 – 2026 werden zur Kenntnis genommen.
- 2. Das Investitionsbudget 2022 wird zur Kenntnis genommen.
- 3. Das Budget und die Anlagen für das Jahr 2022 werden einstimmig wie folgt genehmigt:  
Steueranlage 1,94, Ansatz Liegenschaftssteuer 1,3 Promille
  - Aufwandüberschuss Gesamthaushalt CHF -454'800
  - Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt CHF -362'700
  - Aufwandüberschuss SF Abwasser CHF -123'200
  - Aufwandüberschuss SF Abfall CHF - 95'700
  - Ertragsüberschuss SF SKZ 126'800

## Traktandum 2 / Abwassergebührenreglement (AWGR) - Anpassung Rahmentarif

### Sachverhalt

Im Bereich Abwasserentsorgung konnten per 01.01.2019 erstmals die Gebühren um knapp 10% gesenkt werden. Eine weitere Gebührensenkung war zu diesem Zeitpunkt im Finanzplan in der Planungsperiode 2018 – 2022 bereits vorgesehen.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR hat nach vertiefter Prüfung der Jahresrechnung 2019 empfohlen, die Gebühren und die Einlagen Werterhalt der Abwasserentsorgung zu überprüfen, da die Bestände gemäss ihren Richtlinien zu hoch sind. Damit eine weitere Gebührensenkung der Grund- und Verbrauchsgebühren möglich wird, bedarf es einer Anpassung der Rahmentarife im Abwassergebührenreglement (AWGR).

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung folgende Rahmentarife zur Genehmigung vor:

| AWGR                                                | Beschrieb               | Aktuell                             | Neu                                |
|-----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Art. 3<br>Wiederkehrende<br>Grundgebühr             | pro Belastungswert      | min. CHF 14.00 –<br>max. CHF 25.00  | min. CHF 9.00 –<br>max. CHF 18.00  |
| Art. 4 Abs. 1<br>Wiederkehrende<br>Verbrauchsgebühr | pro m3 Abwasseranfall   | min. CHF 0.70 –<br>max. CHF 1.70    | min. 0.55 –<br>max. CHF 1.10       |
| Art. 4 Abs. 2<br>Wiederkehrende<br>Verbrauchsgebühr | pro Einwohnergleichwert | min. CHF 44.60 –<br>max. CHF 108.50 | min. CHF 35.10 –<br>max. CHF 70.20 |

## **Erwägungen**

Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

## **Antrag**

Genehmigung Anpassung Rahmentarif Abwassergebührenreglement

## **Beschluss**

Der angepasste Rahmentarif im Abwassergebührenreglement wird genehmigt.

## **Traktandum 3 / Diverse Informationen**

### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat informiert zu folgenden Themen:

Verhandlungen mit dem VBS (Themen: Fluglärm, Lärmbelastungskataster, Anschaffung neuer Kampffjet F-35)

Der Gemeindepräsident fasst zusammen: seit rund 4 Jahren verhandeln die 10 Gemeinden Region Oberer Brienzersee-Haslital mit dem VBS. Sie haben ihre Forderungen eingereicht, aber Fortschritte sind kaum erkennbar.

Die Grossräte aus unserer Region unterstützen die Gemeinden aktiv: Peter Flück, Andreas Michel und Beat Kohler haben zwei parlamentarische Vorstösse beim Regierungsrat im Juni 2021 eingereicht. Ihr erster Vorstoss forderte, dass die Umwelt- und Lärmschutzgesetzgebung so angepasst wird, dass Um- und Neubauten im unmittelbaren Umfeld des Militärflugplatzes Meiringen weiterhin möglich sind. Der zweite Vorstoss verlangte Kompensationsmassnahmen zum Fluglärm in der Region Oberer Brienzersee-Haslital.

Der Gemeindepräsident erinnert an den Beitrag zum Kampffjet F-35 in der Rundschau vom 20.10.2021. Er ist klar der Meinung, dass ein neuer Kampffjet nicht lauter sein darf als der aktuelle F/A 18. Dass nur noch die Hälfte der aktuellen Flugbewegungen beim F-35 nötig sein werden, weil viel mit dem Flugsimulator gearbeitet, hilft der Bevölkerung wenig. Das Einzelereignis ist ausschlaggebend. Und das wird noch lauter sein als beim F/A 18.

### Trycheln und Übersitz

Im Anzeiger Oberhasli vom 03.12.2021 hat der Gemeinderat eine Medienmitteilung zum Trycheln und Übersitz publiziert.

Der Gemeinderat, die Kantonspolizei und die Trychelmajoren haben gemeinsam beschlossen, dass der Übersitz und die Trychelwoche auch in diesem Jahr aufgrund der steigenden Coronazahlen in einem reduzierterem Rahmen stattfinden sollen.

In der Altjahrswoche werden die Trychelzüge Meiringen, Unterbach, Isenbolgen, Hausen und Willigen wie im letzten Jahr mehrheitlich durch ihre Quartiere und Dörfer ziehen. Ab Mitternacht dürfen 1-2 Züge durch Meringen zirkulieren. Die Trychelmajore koordinieren ihre Züge so, dass trotz der reduzierten Form, eine stimmungsvolle Wirkung erzielt wird.

Auch der Übersitz findet nicht wie üblich statt, sondern ähnlich wie im Vorjahr. Die Gemeinde kann im Rahmen der aktuellen Vorschriften betreffend Schutzmassnahmen keine Verpflegungsstände oder Festwirtschaften bewilligen. Grössere Menschenansammlungen sollen möglichst vermieden werden.

Da sich die Situation ständig verändert, kann es sein, dass bis zur Altjahrswoche noch Änderungen vorgenommen oder weitere Massnahmen eingehalten werden müssen.

### Nachfolge der Geschäftsleiterin

Im Anzeiger Oberhasli vom 10.12.2021 wird eine Medienmitteilung und ein Stelleninserat publiziert werden.

Als die Kündigung der noch bis März 2022 tätigen Geschäftsleiterin Daniela Grisiger eintraf,

war sich der Gemeinderat bewusst, dass die Situation genau analysiert werden muss. In den vergangenen Wochen hat sich der Gemeinderat gemeinsam mit der Geschäftsleitung unter der Mitwirkung einer externen Beratungsfirma intensiv mit der Nachfolgeregelung der Geschäftsleiterin befasst. Im Fokus stand die Gewinnung einer ersten, schnellen Analyse und Übersicht, wie die Aufgabengebiete, die Verantwortlichkeiten und die Kompetenzen innerhalb der Geschäftsleitung geregelt sind und welche Fach- und Sozialkompetenzen eine neue Person in dieser wichtigen Führungsposition mitbringen soll. Die investierte Zeit bot dem Gemeinderat die Möglichkeit, das Geschäftsleitungsmodell zu optimieren und spezifisch auf Meiringen masszuschneiden.

Das Stelleninserat wird in verschiedenen Medien publiziert. In der Zeit bis zur Neuanstellung wird die Gemeindeverwaltung weiterhin von externen Partnern unterstützt, so dass für keine Beteiligten, weder für Mitarbeitende der Gemeinde Meiringen, Behördenmitglieder, noch für die Bürgerinnen und Bürger Nachteile entstehen werden.

#### Sozialdienste Oberhasli: Sitzgemeinde ab 01.01.2022

Ab dem 01.01.2022 wird die Gemeinde Meiringen Sitzgemeinde der Sozialdienste Oberhasli. Es wurden schon viele Vorarbeiten geleistet, so dass der Übergang vom Verein in die Gemeindeverwaltung Meiringen möglichst reibungslos erfolgen wird. Für die Klientinnen und Klienten wird von diesen Veränderungen nichts zu spüren sein.

Der organisatorische Wechsel wurde auch genutzt, das bisherige Erscheinungsbild und Logo der Sozialdienste zu überarbeiten und moderner zu gestalten.

bisheriges Logo:



neues Logo:



#### Periodische Schutzraumkontrolle 2022

Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär im Kanton Bern hat die Gemeinden beauftragt, bis Ende 2023 die bestehenden Schutzräume in der Gemeinde zu kontrollieren. Die Zivilschutzorganisationen koordinieren diese Kontrollen. So hat die ZSO nach einer Ausschreibung entschieden, den Auftrag für die Schutzraumkontrolle der Firma G. Bühler GmbH zu erteilen. Im Besonderen wurde entschieden, dass alle Gemeinden der ZSO Alpenregion den Auftrag an die gleiche Firma vergeben, wodurch in diesem Fall ein Kostennachlass von 17% für die Gemeinden gewährt wird. Die Kosten für die Gemeinde Meiringen belaufen sich auf rund CHF 46'000.–, die aber vollumfänglich aus dem Ersatzbeitragsfonds des Kantons Bern zurückerstattet wird.

Die Firma Bühler wird im 2022 den Liegenschaftsbesitzern einen Brief schreiben.

#### Strategiegruppe Hallenbad, Freibad, Turnhalle

Im Anzeiger Oberhasli vom 03.12.2021 wurde eine zweiseitige Medienmitteilung zum aktuellen Stand des geplanten Bäderprojektes publiziert.

Seit gut zwei Jahren arbeiten die Einwohner- und die Dorfgemeinde Meiringen enger zusammen. Ziel ist es, Aufgaben zu entflechten und damit die Grundlage für ein kombiniertes Bäderprojekt auf der Gemeindematte zu schaffen. Die Gemeinden in der Region Haslital – Oberer Brienzersee sind offen für eine Zusammenarbeit im Sinne eines regionalen Projektes. Im ersten Halbjahr 2022 ist ein Informationsanlass geplant, bei dem der Bevölkerung zwei Varianten eines Bäderprojektes (auf der Gemeindematten oder auf der Bossmatte) vorgestellt wird.

## **Traktandum 4 / Verschiedenes**

### **Sachverhalt**

#### **Anliegen aus der Bevölkerung**

Ein Stimmberechtigter stellt eine Frage zur Schneeräumung.

Antwort des Abteilungsleiters Infrastruktur:

Er wird den Sachverhalt abklären und sich beim Stimmberechtigten melden.

Ein Stimmberechtigter stellt eine Frage zur Stellenbesetzung Hauswartung Schulhaus Kapellen.

Antwort der Geschäftsleiterin:

Die Hauswartung Schulhaus Kapellen hat insgesamt 190 Stellenprozente. Es mussten zwei Pensionierungen von langjährigen Mitarbeitenden ersetzt werden. Neu sind anstelle von 3 Personen (100%, 50% und 40%) nur noch 2 Personen mit 100% und 90% angestellt.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Ratsmitgliedern und allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die geleistete Arbeit und bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen muss leider erneut auf einen anschliessenden Apéro verzichtet werden. Er wünscht allen Gesundheit und frohe und besinnliche Festtage und schliesst die Versammlung.

---

**Schluss der Versammlung um 21.10 Uhr.**

---

Meiringen, 14. Dezember 2021

### **GEMEINDERAT MEIRINGEN**

Roland Frutiger  
Gemeindepräsident

Daniela Grisiver  
Geschäftsleiterin/Gemeindeverwalterin